

VEREINSNACHRICHTEN



Nr. 43 Ausgabe Jahresausgabe 2015 Herausgeber: Vorstand des Kleingärtnervereins Neuer Weg e.V. in 04155 Leipzig, Heuweg 8 gegr. 1925

Ergebnisse der Arbeit des Vorstandes und der Vereinstätigkeit 2015

Der Vorstand führte insgesamt 11 Vorstandssitzungen durch, bereitete zwei Mitgliederversammlungen vor, sicherte 7 Sprechtage im Vereinshaus ab, organisierte 8 Arbeitseinsätze in der Gemeinschaftsanlage, führte 2 Rechtssprechstunden und 6 Sprechtage der Baukommission durch sowie 2 Revisionen durch. An insgesamt sieben Zentralveranstaltungen des Stadtverbandes Zur Weiterbildung nahmen Vorstandmitglieder teil. Vier aktive Vereinsmitglieder konnten geehrt werden. Vom Stadtverband Leipzig erhielt unser Verein die Ehrenurkunde für aktive Arbeit anlässlich des 90. Jahrestages der Gründung.

Leider konnten wir nicht verhindern, dass schon wieder vier Pächtern gekündigt werden musste, weil diese ihre Jahresrechnungen trotz mehrmaliger Mahnungen nicht zahlten! Durch diese Umstände sind nun insgesamt 17 Gärten frei und diese belasten uns finanziell und personell sehr spürbar. Wenn es nicht gelingt, diese freien Parzellen zu verpachten, dann wird der Druck auf diesem Gebiet immer größer.

Eine Großinvestition stellt die Errichtung der neuen Kläranlage dar, die entsprechend der EU-Gesetzgebung bis 31.12.2015 zu realisieren war. Dank gilt dem Gartenfreund Bär, der sich persönlich dafür einsetzte, dass alles in seine „Bahnen gelenkt“ werden konnte. Auch die Arbeit am Gebäude der Kolonnade nahm einen breiten Raum ein. Aber nun ist daraus ein kleines „Schmuckstück“ geworden und kann von Vereinsmitgliedern genutzt werden. Die Spielplätze erhielten neue Geräte und es wurden dort notwendige Reparaturarbeiten durchgeführt. In der Gemeinschaftsanlage wurden die Bänke erneuert, so dass sich das Gesamtbild verbesserte.

Aufgrund der nicht geplanten Investitionen müssen Projekte, wie die Erweiterung des Parkplatzes und der Toiletten leider nochmals verschoben werden.

Die vier Gartenbegehungen ergaben, dass immer noch viele Gartenfreunde/innen sich über die Bestimmungen der Bundeskleingartenordnung hinwegsetzen. Leider kann das fatale Folgen haben. Mehrfach haben wir in der Vergangenheit ausführlich darauf hingewiesen. Verlieren wir den Status eines Kleingärtnervereins, dann könnten sich die Jahresrechnungen verzehn- bis verfünzfachfachen! Das sollte jedem „Sünder“ bewusst sein, zudem er der gesamten Gemeinschaft schadet! Weg mit Wald- und Parkbäumen! Nutzung eines erheblichen Teiles der Pachtfläche als Garten! Alle sollten die allgemeine Ordnung einhalten!

Die LIG konnte bis auf einige Nachzügler den Zählerwechsel so gut wie abschließen. Dank gilt dem Gartenfreund Bär, der aufopferungsvoll den erkrankten Vorsitzenden der LIG – Hans-Jürgen Weiß – vertrat und zusammen mit dem kleinen Team der Führung der LIG die Bereitstellung von Strom und Wasser jederzeit gewährleistete.

Im vergangenen Jahr wurde die Homepage des Vereins neu gestaltet, vier Vereinsnachrichten zuzüglich dieser Jahresausgabe erstellt und veröffentlicht.

Sämtliche Steuererklärungen wurden durch den Finanzvorstand erarbeitet, der Jahresabschluss 2014 vorgelegt sowie der Tätigkeitsbericht für die Jahre 2012-2014 für das Finanzamt Leipzig erstellt. Fördermittel der Stadt Leipzig für das Jahr 2016 wurden termingerecht beantragt.

Unter tropischer Hitze begingen wir die Festwoche zum 90. Vereinsjubiläum. Den Auftakt bildete der Empfangsabend der Familie Schönfeld am 30. Juni. Viele aktuelle und ehemalige Vereinsmitglieder, Geschäftspartner und Gäste gratulierten der Wirtsfamilie.

Am Mittwoch fand eine thematische Veranstaltung zur Geschichte des Kleingärtnerwesens sowie zur Geschichte unseres Vereins statt. Das Kleingärtnermuseum Leipzig und der Vorsitzende des Stadtverbandes Leipzig der Kleingärtner unterstützten die Veranstaltung. Ein chronologischer geschichtlicher Abriss, viele Auszüge aus der Chronik, Dokumente, Urkunden und Fotos wurden gezeigt und alte Erlebnisse ausgetauscht. Die Festschrift zum 90. Gründungsjubiläum wurde vorgestellt und veröffentlicht.

Am Donnerstag, den 02. Juli fand das Skatturnier um den Pokal anlässlich des 90. Jahrestages der Vereinsgründung statt.

Am Freitag, den 03. Juli 2015 – die Temperaturen stiegen weiter – fand die Festveranstaltung statt, an der - trotz tropischer Hitze rund 60 Gartenfreunde und Gäste teilnahmen. Das Kabarett „Die köstlichen Sachsen“ trat auf. An dem Quizz beteiligten sich immerhin 51 Anwesende, wobei 9 Teilnehmer alles richtig beantworteten und somit an der Verlosung teilnahmen.

Die Tombola brachte einen Spendenerlös von 80,- € ein, der an die „Straßenkinder Leipzig e.V.“ gespendet wurde.

DJ Rainer sorgte für gute Stimmung und moderierte den Abend und für das leibliche Wohl stand ein geschmackvolles Büfett zur Verfügung.

Am darauffolgenden Samstag fand dann das traditionelle Sommer- und Kinderfest auf der Festwiese und im Saal statt.

Die Kegler eröffneten ab 11.00 Uhr das Fest, kurz darauf wurde aus der Gulaschkanone serviert. Die offizielle Eröffnung des Festes fand im Saal mit der Aufführung des Puppentheaters mit dem frechen Kaspar statt. Die Kinder waren begeistert.

Danach konnten die Kinder Karussell und Ponykutsche fahren, Ponyreiten, sich schminken lassen oder das Glücksrad drehen. Dann trat der Clown Jochen auf, der mit seinem Programm die Kinder in Begeisterung versetzen konnte. Das Programm mit Gags und Zaubertricks kam sehr gut an.

Am Nachmittag wurden Schützenkönigin und Schützenkönig am Schießstand ermittelt. 17.30 Uhr erfolgte die Siegerehrung. Siegerin des Kunstwettbewerb wurde Luca Heidrun Bigl, die mit ihrer Bleistiftzeichnung die begehrte Familientageskarte für den Leipziger Zoo gewinnen konnte. Das Kegeltornier gewann Gfrd. Theile, der zur Siegerehrung den Pokal in Empfang nehmen durfte. Die Pokale für die Schützenkönigin und den Schützenkönig gingen an Sabine Lemke sowie Bernd Trommer.

Vor Beginn der Livemusik konnte man sich an der „Sau am Spieß“ laben, welche extra aus Bayern auf den Festplatz beordert wurde. Trotz der Hitze blieben dann viele kleine und große Gäste auf dem Festplatz, um ab 18.00 Uhr den Auftritt der „Partyband Saitensprung“ aus Dresden zu verfolgen. Und diese sorgten dann für Stimmung bei Groß und Klein.

Am Abend fand dann noch ein Lampionumzug mit Schifferklavier statt. Abschließend fand das traditionelle Feuerwerk, was Lothar

Schönfeld letztmalig organisierte. Die Band untermalte das Feuerwerk mit passender Musik.

Am Sonntag wurde die Festwoche mit dem musikalischen Frühschoppen beendet.

Kurznachrichten und Informationen

Kläranlage

Die neue Kläranlage wurde am Vereinsheim errichtet. Die Finanzierung für dieses Großprojekt wurde auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossen. 3000,- € wurden aus dem Havariefond genommen, 10.000,- Rücklagen wurden aufgelöst. Diese werden mit Sonderzahlungen (Erhöhung der Investitions-Umlagen für die Jahre 2016 und 2017 um je 15,- €) refinanziert und bis 2017 wieder zurückgeführt.

Die restlichen anstehenden Aufgaben der Zuführung des Ölabscheiders erfolgen im Frühjahr

Brandschäden in drei Gärten

Wieder hat der Feuerteufel gewütet! Diesmal betraf es die Gärten 89, 90 und 90a! In der Nacht zum 11.11.15 haben Brandstifter ein Großfeuer verursacht, so dass zwei Lauben und ein Gewächshaus Opfer der Flammen wurden. Der MDR berichtete ausführlich über dieses Ereignis. Somit ist in diesem Jahr eine traurige Bilanz zu verzeichnen, wo fünf Gärten durch Brände in Mitleidenschaft gezogen wurden. Das zeigt auf, dass unsere Satzungsänderung, eine Feuerversicherung zur Pflicht zu machen, zu 100% richtig war.

Spielplätze

Der vordere Spielplatz erhielt zwei neue Spielgeräte. Dafür wurden Fördermittel der Stadt beantragt. Der Spielplatz am Festplatz bekommt im Frühjahr noch einen Spieltisch, der im Sand eingebaut wird.

Kolonnade

Die Arbeiten am Dach der Kolonnade sind beendet. Es sind noch Arbeiten an den Dächern der Werkstatt und des Kulturschuppens durchzuführen. Dies soll im Frühjahr 2016 abgeschlossen werden.

Förderprojekt „Traditionslaube“

Förderprojekt ist die Nutzung des freistehenden Gartenhauses des ehemaligen Gartens 308 neben der Festwiese. Diese Laube wurde in den Gründungsjahren des Vereins erbaut und soll als „Traditionslaube“ genutzt werden. Im nächsten Jahr geht es um die Sicherung der Gebäudesubstanz.

Führung der LIG ab 2. Halbjahr 2016

Leider beenden die Gfrde. Bär und Liebetanz aus Altersgründen ihre Tätigkeiten in der LIG ab dem 2. Halbjahr 2016. Das bedeutet, dass die Absicherung der Führung der LIG im höchsten Grade gefährdet ist. Sollte hier niemand gefunden werden, dann ist die Elektro- und Wasserversorgung in der Zukunft gefährdet!

Im Interesse aller Mitglieder rufen wir geeignete Mitglieder auf, sich für eine Tätigkeit in der LIG bereit zu erklären. Wir betonen dabei, dass es nicht zwingend ist, den Beruf eines Elektrikers zu besitzen! Die Funktion des Kassenvartens (Gfdr. Liebetanz) erfordert den Elektrikerberuf nicht.

Arbeit der Revisionskommission

Gfdrn Netzker und Gfdr. Berneis beenden ebenfalls ihre Arbeit in der Revisionskommission ab Mai nächsten Jahres. Auch hier suchen wir händeringend geeignete Mandatsträger. Es ist notwendig, dass auf der ersten Mitgliederversammlung 2016 neue Buchprüfer gewählt werden müssen. Auch hier steht sehr viel auf dem Spiel!

Streifentätigkeit

Unter Leitung des Gartenfreundes Schmotschke wurde wieder eine Streife eingerichtet und diese läuft bereits planmäßig in der Anlage. Interessenten können sich jederzeit bei uns melden, um diese Arbeit aktiv zu unterstützen.

Modernisierung des Büros und Vereinszimmers

Im nächsten Jahr wird ein neuer Telefentarif für das Vereinsbüro eingestellt und mit modernen Geräten mit Internet und WLAN Ausgerüstet. Aus rechtlichen Gründen ist ein 2016 flächendeckendes WLAN nicht möglich. Gleichzeitig wird das Büro im Vereinszimmer neu gestaltet, modernisiert und die Archivierung effektiver organisiert.

Mahnverfahren über das Inkassobüro

Gegen die wegen Nichtzahlung gekündigten Pächter werden Mahnverfahren über unser Inkassobüro eingeleitet. Da die betreffenden Pächter die Gärten noch nicht geräumt haben, werden ihnen Rechnungen für 2016 gestellt. Bevor gerichtliche Mahnverfahren durch das Inkassobüro eingeleitet werden, besteht für die betreffenden Pächter die letzte Chance, ohne Zusatzkosten die erforderlichen Forderungen noch zu erfüllen.

Sommerfest am 02. Juli 2016

Das Sommerfest 2016 steht unter dem Motto „Clownerie im Neuen Weg“. Wir werden wieder eine Kostümschau durchführen und auf dem Festplatz wird wie gewohnt Karussell, Ponyreiten, Glücksrad, Ponykutsche, Kinderschminken, Klettern, Hüpfburg und Spiele für unsere Kleinen sowie Kegeln und Schießen für die „Großen“ geben. Das Clownstheater tritt auf, eine Band wird spielen, der DJ wird für Stimmung sorgen und das Team der Gaststätte sorgt für das leibliche Wohl. Ob und wie wir ein Feuerwerk organisieren können, daran wird noch fleißig „gebastelt“.



Clownstheater Leipzig mit Clownerie und Zauberei

Weihnachtsfeier am 04. Dezember

Da sich die Beteiligung der Senioren an den letzten Weihnachtsfeiern immer mehr verringerte, entschloss sich der Vorstand, die Einladung an alle über 65jährigen auszuweiten. Leider nahmen dies nur wenige Gartenfreunde wahr, so dass wir insgesamt 56 Teilnehmer begrüßen konnten. Leider kam nach der Kaffeetafel das kleine Bauchredner- und Zaubersprogramm nicht so gut im Publikum an. Das Büfett und die Musik jedoch vertrösteten die Anwesenden dann doch noch, so dass alle eine schöne Feier erleben konnten.

Der Vorstand des Kleingärtnervereins Neuer Weg e.V. wünscht allen Vereinsmitgliedern, deren Familien und Freunden für das Jahr 2016 alles Gute, Gesundheit und Gärtnerglück!

